Allg. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und Freudenstadt. Amtsblatt für den Bezirk Nagold und für Altensteig-Stadt

grungspreis : Bei ber Boft u. ben Agenten bezogen oberteigihrt. 18 Bet. 80 Big., in Attenfieig 18 CRL. 50 Big. Muzeigenpreis : Die 1 wellinge Zells aber beren Anne 70 Big., die Rellemezelle 2 MR. Mindelige der Beitellengen Canten. Die Rellemezelle 2 MR. Beiterbeitet 2 MR. Beiter

樊2. 276.

Miten teig, Freitag bea 25 Rovember.

Sahrgang 1921.

Drohende Zeichen.

Schon im letten Kriegsjahr fonnte man bie Behaup-tung horen, bag Norbamerita, bas bis bahin bie europäische Texislindustrie mit Robbaumwolle verjorgt hatte, burch Anlage von Fabrifen und bie Entwidlung fung einer bob nständigen Industrie auf dem besten Weg sei, den größten Teil seiner Baumwollerzeugung im Lande selber zu verarbeiten. Der Fachmann hat diese Warnung verstanden, die Oefsentlichkeit aber, die sich nicht gern mit unbequemen Tatjachen abgibt, bat fie überhört, obgleich bie Le ismöglichkeit von Willionen europäischer Ar-beiter won abhängt, ob die Bereinigten Staaten biefe Drohung mahrmachen werden ober nicht. Best enthält ber "Mandjefter Guardian" bie Melbung, bag "eine große Fabrit bei Buenos Mires ihrer Bollenbung entgegengebe, die die in Argentinien gewonnene Baumwolle verarbeiten folle. Bisher fei biefe Baumwolle nach Barce-Iona perfantt worben. Rachbem jeboch fpanifche Arbeiter nach Argentinien berübergetommen frien, werde bas Eralfo feine Baumwoll- im Land und berwandelt fie an Ort und Stelle in Die Fabrifate, Die bei einem zweimaligen Transport aber bas Weer bisher von ber enro paifchen Textilindustrie geliefert worden find. Genan bie-selbe Entwicklung vollzieht sich in Bra filien. Auch bier lucht man fich burch Schaffung einer eigenen Industrie unabhängig bon ber enropaifchen Ginfuhr gu machen, unb ffir ben Aufbau einer folden einheimischen Textil-Zudustrie hat man ben Borichlag gemacht, "Teile ber öfterreichischen Textilindustrie mitsamt ihren Maschinen nach Brafilien gu überführen." Der nach braben auswandernde europäische Arbeiter muß fich notilrlich barfiber far fein, bag mit jeber Fabrit, bie er in Megentinien, Brafilien ober fouftwo errichten bilit, und bie, weil fie bas an Ort und Stelle erzeugte Rohmaterial ber-arbeitet, icon burch ben Weg all bes zweimaligen Transportes über Gee billiger arbeitet, eine Textilabrit in England ober in Deutschland ober in Defterreich ftill-Belt und ihre Arbeiter entlaffen muß.

Wenn bie benifche Arbeiterichaft etwa glauben follte, Die Ameritaner murben fich auch nur bie geringften Gewiffensbefdwerben wegen bis Schidials europai cher Arbriter mochen, jo mag fie nur gujeben, mit welcher Ungenierth it ber mahrend bes Ariege jo jehr gu Rraften gefommene ameritanifche Rapitalismus pon finen Dollars Gebrauch macht. Diefer ameritanische Rapitalismus tauft fich heute Spezial- und Facharbeiter, wo er fie braucht, was gegenwärtig bie Schweiz zu ihrem Schreden erfahren muß. Diefelbe Schweiz, bie noch vor Jahres rift fo turglichtig mar, bem beutichen Rachbar feinen Bulam menbruch von Herzen zu "gonnen", die heute alle bings, wo ce zu fpat ift, barüber ichon etwas anderes benit. Schon vor einem Jahr war bavon die Rebe, bag 300 Arbeiter ber ichweigerischen Uhreninduftrie geschloffen nach einer Stadt Mordameritas überführt wetben jouten, un eine ameritanifche Uhreninduftrie eingurichten. Seute b. findet fich bie ichweigerische Uhreninduftrie infolge ber Balutaverichiebung in einer gerabegu verzweifelten Lag: und ber Arebit bon 5 Millionen Franten, ben ber Ratio nalrat bewilligt hat, reicht bei weitem nicht aus. Die dweigerische Uhreninduftrie fteht, wie es in einem Artifel ber "Neuen Burcher Zeitung" beißt, direkt vor ber Weichr einer Berichleppung ins Ausland. "Die Anjang oagu find bereits in beforgniserregendem Umiang im Gange. Die einst jo mächtig aufblühende Sauptindustrie bes Colothurner, Berner und Renenburger Jura fieht in höchfter Rot. 3hr Untergang, ihr Auswandern in frembe Lander und bamit bie Auswanderung Taufenber von Arbeitern, Die Berelendung ber Burudbleibenben und ber Minin ber verlaffenen Gemeinden, fteht ale erfchredende Entiache vor und."

Das ift ber wirtschaftspolitische Abbau Europas, ber b ginnende Bujammenbruch ber Monopolitellim Der europaijeben Indufirie, und Clemenceaus freche Droftung: 20 Millionen Deutiche guviel! Auswandern ober verhungern! fie bleibt nicht auf uns allein beschränft. Gie trifft alle europaischen Bolfer. Seite an Seite werden Besiegte, Reutrale und "Sieger" von bemielben Schidfal erfaßt. Fragen, von benen man gestern noch nichts wußte, erh ben brohend ihr Saupt. Unmölgungen bereiten fich vor, an bie man taum noch gebacht. Und die besten Röpie werben por neue Anigaben gestellt.

Für den Monat Dezember

werben Beftellungen auf unf Echwargt. Zageszeitnug , Und ben Zaunen" von allen Boftanftalten, Boftboten, Biteftragern, fowie von ben Austragern unb Agenten unferer Beitung entgegengenommen

Neues vom Tage.

Reisvermefer horthy an "König Anpprecht".

Berlin, 24. Nob. Der ungarifche Reicheverwefer borthy hat an ben Bringen Rupprecht von Bagern Bum Ableben feines Saters, bes Ronigs Ludwig, ein Beileibstelegramm gefoidt mit ber Muffdrift: "Un Ceine Majefiat Ronig Rupprecht von Bayern." Diefes Sofreiben ift im Reichstabinett gur Sprache getommen. Die Cogialbemotraten follen eine Bermahrung bei ber ungarifden Regierung geforbert haben, boch will die Reicheregierung fo weit nicht geben; vielmehr foil auf biplomatifchem Weg ber ungarifden Regterung gu berfteben gegeben werben, bag eine Bieberbolung berartiger Rundgebungen gur bolitifchen Beunruhigung bes beutiden Bolfs beitragen mußte.

Stintbomben im preufifchen Landing. Berlin, 24. Rov. Die unerhörten Stanbalfgenen im preußifden Banbtag murben geftern fort. gefest. Bei ber Beratung ber Abanberung ber Gefcaftsordnung bes Saufes, bie burch bie Gtorungen ber Sigungen in voriger Woche notwendig wurden, fuchten bie Rommunifien durch bauernde und immer neue Untrage bie Berhandlungen unmöglich ju machen. Die auf gestern mittag anberaumte Sigung bauerte bis heute fruh 1/6 Uhr. Die fibrigen Barteien bielten feboch aus und nachbem 64 namentliche Mbfim. mungen borgenommen maren, war ber Storungeberfuch ber Rommunifien niebergefampft und bie neue Beichafteorbnung wurde unter großem garm ber Oppofition angenommen. 3m Lauf ber Gigung tam es au fturmifden Auftritten, wobei bie Kommuniften ben Brafibenten Beinert (Cob.) mit Beidimpfungen fiberbauften, bie ber Brafibent unbeachtet lieft. Ein Rommunift marf gegen bie rechte Ceite bes Saufes eine Stintbombe ab, die aber nicht plagte. Bahrend ber Sigung murbe mit Trillerpfeifen und aus Sausfalif. feln betäubenber garm gemacht. Gin tommuniftifcher Untrag, bas Rauchen gu geftatten, murbe abgelehnt. Tropbem murbe entgegen bem Ginfpruch bes Brafidenien bon mannlichen und meiblichen Rommuniften mit bem Rauchen begonnen. Rach frürmifcher Weichaftsordnungebebatte wurde bie nachfte Sigung auf beute nachmittag 3 Ubr festgejest.

Die Blünderungen in Berlin.

Berlin, 24. Rob. Geftern find in der Frantfurter Milee in Berlin funt Geichafte gerftort worbeit. ber Borftabt Bittenau wurde ber gange Boffeimarft geplundert und die Waren in mitgebrachten Rorten fortgefdlepbt. Die Boligei ericien wieber an ibut.

Erobenber Streif in ben Schiffomerfien.

Riel, 24. Rob. Die Arbeiter ber Germaniawerft ftellten an die Direttion eine befriftete Forderung fiber Lohnerhöhung. Da bie Berhandlungen fich berichlugen, wurde ben Arbeitern gefündigt. Sie haben fich nun an bie Arbeitericaft ber übrigen großen Werften gewandt, um einen allgemeine. Streit einzuleiten. Die Arbeiterichaft ber Deutschen Werte bat abniiche Forberungen ber Direttion übergeben.

Hus bem befenten Webict.

Brantfurt, 24. Rop. Radbem im Borjafr allein 11/2 Millionen Mart fur bie Inftanbfegung bes ebemaligen großberzoglichen Schloffes in Daing, in bem ber frangofifche Oberfommandierende im Rheinland, General Degoutte, fein Sauptquartier aufgefchlagen hat, ausgegeben wurden, nachbem im vergangenen Commer weitere Unfummen für die herrichtung ber Sommerreftbeng bes herrn Generals im Schloffe Balbhaufen bei Mains geforbert und bewilligt wurden, hat bas frangofifche Oberfommanbo ber Rheinarmee nunmehr nochmale eine in die Millionen gehende Forberung für Inftandfegungsarbeiten und bauliche Beranberungen in ber Refibeng bes Generale Degoutte an die beutiche Regierung gestellt.

Bufammentritt bes Oberften Rate im Januar.

Baris, 24. Rob. Rach ber "Chicago Tribune" foll in ber zweiten Januarwoche ber Dberfie Rat gufammentreten, um bie fleinafiatifche Frage gu erortern und eine Berfianbigung über bie Berteilung ber erfien beutichen Milliarbe gu versuchen. Das Blatt will auch miffen, bag bie Englander unter ber Sand ben Fransofen angeboten hatten, bas Blesbabener Abtommen angunehmen, falle Frankreich fich mit bem Finang-abtommen bom 13. Anguft 1921 einverfianden ertiart.

Berhaftung bon Geheimbunblern.

Rarieruhe, 24. Rob. Huf Beranlaffung ber babiichen Lanbesbehörden murben in ben legten Tagen in Berlin verichiedene Berfonen wegen Webelmbunbelet verhaftet. Es handelt fich, wie die Tel.-Union hort, um Mitglieber ber aus ber Ergbergeraffare befannt geworbenen Organisation, die ihren Gig in Dunden hat und über bas gange Reich verbreitet ift. Unter ben Berhafteten befindet fich ber Beichafteführer und ber ameite Raffierer bes Berbande ber nationalgefinnten Dffigiere Deutschlands.

Bauarbeiterftreit.

Mannheim, 24. Rov. Die Bauarbeiter in Mannheim und Lubwigshafen find in ben Ausftand getreten. Die Arbeit ruht auf allen ftabtifchen Bauftellen, ebenjo in Oppan.

Statienifche Arbeiter für ben Wieberaufban. Barie, 24. Rob. Minifter Loucheur erffarte, wie Die Algence Bavas melbet, im Lauf ber geftrigen Unterredung mit bem Guhrer bes Musichuffes für ben Bieberaufbau, bag in Erwartung ber beutschen Arbeiter 5000 italienifche gelernte Arbeiter eintreffen warben, um die ländlichen Gemeinben wieber aufzubanen. 3m Brubfahr murben weitere 10 000 gu bem gleichen Aneit angeworben werben. (Die traiteniffen Arbeiter follen mohl bie bentiden entbehrlich machen.)

Die Ronfereng in Waihington.

Bafhington, 24. Rop. Mit Briand werben auch Die militarifchen Cachverftanbigen und ber Ginangfachverftanbige Frantreiche nach Baris abreif n. Die Land. abruftung ift also vorläufig "bu ben Aften gelegi" und and die Frage ber Kriegsschulben wird nicht mehr gur Sprache tommen, ba sich die Bereinigten Staaten entidieben bagegen ausgesprochen haben.

Japan ift wohl geneigt, fich aus Sibirien gurud-gugieben, bagegen will es ben gu Rugland gehörigen Teil ber Infel Cachalin nicht aufgeben und feine Borrechte in Schantung und ber Manbichurei aufrecht-

erhalten.

Barie, 24. Rob. Bie Sabas aus Baffington melbet "bruften" bie Abordnungen ber fünf Grogmachte geftern die Frage ber Abriftung gu Laude. Briand ertlarte, bag Franfreid, gegenwartig ummöglich eine Ginfchrantung feiner Ruftungen vornehmen tonne. Es wurde beichloffen, die Frage einem Musichuf aus ben Gubrern ber Abordnungen ber funf Grogmachte gu fibergeben, ber ben filr bie Abruftungetommiffion beftimmten Bericht ausarbeiten foll. - Damit burfte Die Sache vorläufig begraben fein.

Briand machte geftern bem Brafibenten Sarbing einen Befuch, ber mehr ale eine halbe Stunde bauerte. Die Unterrebung foll febr berglich gewesen fein.

London, 24. Rob. Gine Reuter-Melbung aus Bafbington bejagt, es icheine, bag auf ber geftrigen Webeimfigung ber fünf Grogmadite gur Erbrterung ber Lanbruftungen feine ber Machte irgend einen Borfdiag unterbreitete, ber ale eine fonfrete Erflarung gu Gunften ber frangoftiden Saltung gegenüber ber grage ber herabseitung ber heeresftarte angefeben merben

Der Conberberichterftatter bes "Dailh Chronicle" auf ber Bafhingtoner Ronfereng melbet, Briande eigentlider Beitrag gur Bafbingtoner Ronferens fet gewefen, daß er jebe Ausficht auf eine Berminberung ber bestehenden heere in Guropa oder anberemogerftort habe. England fei fiber bie Rebe Briands außerft enttaufcht. Deutschland fei beine wiet. fam entwaffnet und habe weber Befdfige noch Musruftungen, um nur im Traum baran gu benten, Frantreich anzugreifen.

Landtag.

Ctutigart, 24. Rob. Rach viermonatlicher Baufe ift am Donnerstag nachmittag ber Canbtag wieder gu feinen Bollfigungen gufammengetreien. Die Abgeordneten find faft vollgahlig erichienen. Der Git bes Abg. Commer (Str.) ift aus Unlag feines 70. Geburtstags mit Blumen gefcmudt.

Brafibent Walter eröffnete 4.15 Uhr mit Begru-Bungeworten an bie Rollegen bie 99. Gigung und halt bann eine langere Anfprache. Kommuniften und Un-

abhangige batten ben Saal verlaffen.

Brafibent Watter: Ernfte, bedeutfame und folgenichwere Ereigniffe find an und herangetreten. (Das Saus erhebt fich). Bir wollen guerft ber Toten gebenten. In ber erften Woche bes Oftober hat bas württ. Bolf feinen ehemaligen Ronig Bithelm II. gu Grabe getragen, mit aufrichtiger, ehrlicher Trauer im Bergen. Wer die Taufende und Abertaufende fcmabiicher Manner und Frauen gefehen hat, Die gur Bahre ibres ehemaligen Ronige bilgerten, ber fann fefiftellen, bağ in ben Bergen bes Schmabenvolles ein echt menfch. Hiches Mitgefühl mit bem tragifchen Gefchid bes eblen Mannes, und bas Gefühl ber Danfbarfeit für bas, was diefer milbe und gutige Trager ber Krone Burttemberge jum Wohl bes Banbes in 27jabriger Regiegung geleiftet bat, nicht ausgeftorben ift. Ronig Bilbeim II. bat wohl taum einen berfonlichen Geind im wurtt. Bolt gehabt. Der Brafibent gebenft bann ber Opfer ber Mataftrophe bon Oppan mit herglicher Teilnahme. Die hoffnung auf eine gerechte Enticheibung in ber oberichteftichen Grage ift gunichte geworben. Co ift bier großes Hurecht gefchehen an Dberichlefien und am Deutichen Reich. Bir proteftieren gegen biefes Unrecht, protestieren auch gegen ben burch feinen Griebensvertrag gebedten Schlag ber frangofifchen Bolitif gegen die beutiden Werte, gegen bie Berfiellung bon fcnell laufenden Diefelmotoren. Frantreich fcheint nicht ben ehrlichen Brieben gu wollen, fonbern ben wirtfchaftlichen Rrieg. Auf Diefem Weg wird es uns unmöglich gemacht, ben und auferlegten Berpflichtungen nadgutommen und unferen ehrlichen Erfüllungswillen au betätigen! Muf biefem Beg wird nicht nur Deutichfand, fondern gang Europa fostematifch ruiniert.

Staatsprafibent Dr. Dieber: Die Regierung follegt fich diefer Rundgebung bes boben haufes an. Der hingang bes früheren Konigs (bas haus erhebt fich) hat in ben weiteften Rreifen bes murtt. Bolle aufrichtige innere Teilnahme erwedt. Gie mar ein Ausbrud ber Berehrung und ber Liebe, bie ber Dahingegangene als Menich wie als Gurft bei allen Schichten ber Bevollerung erworben und bie auch bie Broviforifche Regierung am 30. Rovember 1918 befundet bat. Die Staateregierung bat burch ihre Dagnahmen nach bem hingang bes früheren Königs, burch ihre amtliche Rundgebung im "Staatsanzeiger" wie burch ihre Teilnahme an ber Beifegung biefen Gefühlen fichtbaren Musbrud gegeben. Auch in ben anderen Angelegenheis ten weiß fich bie Regierung eine mit ben Gebanten und Gefühlen, bie ber Brafibent namens bes Landstags

nusgeiprochen bat. (Beifall.)

Aus Stadt und Land.

Alteusteig, 25. Rovember 1981.

* Bom Antolinienprojett Altenfteig - 20 ilbbab. Geftern maren Bertretungen ber Begirte Rigold, Freudenfiabt und Revenburg bei ber Dberpoftbirefrion in Stuttgart megen Musführung ber Mutolinie Altenfteig-Bilbbab. 2Be uns mitgeteilt mirb, ift bie Musfabrung ber Strede Alienfielg-

Ent offerte bis Reut | br in Aufficht genommen. - Bon Freudenftabt wird eine Mutol ne nach Bilbbab fiber Befenfelb angeftrebt.

Gingichung bon Reichebanknoten. Die Reichsbanfnoten an 50 Rarf bom 30, Rovember 1918 (fenntlich an bem Oval an ber Borberfeite und an ber bellbrannen Farbe - fogenannte Bifberrahmen-Rott -) follten von ben Reichebantstellen bis jum 31. Jamuar 1921 und von ber Reichsbantbauptfaffe in Berlin noch bis jum 31. Juli 1921 eingeloft werben. Die Reichsbant bat bie Einlofung in Ausnahmefallen bis jest fortgefeht, fie macht aber barauf aufmertfam, daß auf eine Fortfegung biefes Entgegentommens über ben 31. Degember 1921 hinaus nicht zu rechnen fein burfte, und empfiehlt bringend, die Gelbbestonbe forg altig nachgupru-fen und etwa noch vorhandene 50 Mart-Roten genannter Art unverzüglich ber Reichsbanthaupttaffe in Berlin unter Nachweifung ber Ummöglichfeit einer rechtzeitigen Borlegung gum Umtauich einzureichen.

Bücheripende für Die Schwaben in Gub-Ruftland. Die ichwabischen Moloniften Gem inden Gibrufflands, in benen viele unferer Ariegsteilnehmer perfonlich befannt find, haben in ben letten Jahren nicht nur Die Greueltaten bolichewiftischer Banben, jondern auch bie Schreden einer jurchibaren hungerenot burchgemacht. Dagu brobt ihnen jest die Befahr des geifligen und fittlich-religiofen Berialls. Bah end ber Revolutionsjahre war ber Schulunterricht oft unterbrochen, die Gottesbienfte gestort, die Jugend gerfegender Propaganba preisgeg ben. Die Bilder find g ofen eils bon ben pfündernden Banden vernichtet worden. Bis gu 15 Rinbern find genötigt, aus einer Fibel bas Befen gu leinen. Es fehlen Coul- und Erbammgebucher, Bib in und Mene Teftamente. Der Guftav-Abolj-Berein bittet bie beutiche Beimat, biefem bitteren Mangel gu ftenern. But erhaltene Bucher tonnen an die Ev. Gefellichaft in Stuttgart, Farberftrage 2, B lbgaben an bas Raffenamt bes Guftav-Abolj-Bereins, Alter Boftplat 4, gejandt wer-

- Das vierfache Turnerfreng. Die Bufammenftellung ber vier "F" bes Turneripruche in Rrengjorm: "Friich, Fromm, Froblich, Frei"! tonnte in bisfem Jahr fein 75jahriges Bestehen feiern. Bon bem Rupferstecher Beinrich Felfing, Mibegrunder und langjähriger erfter Sprecher ber Turngemeinde 1846, Darmftadt, wurden Die vier "F" in Dieje Form gebracht. Der Seilbronner Turntag bom 2.-3. Auguft 1846 nahm jie als Mahrgeichen ber Turner an. Auch im Aust...nd wurde, mehr ober minder abnlich, bas vierfache "F" als Turnzeichen ang nommen; in Frankreich: "Franc, frais, fier, fort!"; in England: "Frant, freit, frift, free!"; in Italien: "Granco, fredco,, fiero, forte!"; in Spanien: "Franco, fredco, firmo, fuerto!"; in Schweben: "Frist, from, freibia, fril"; in Solland: "Broch, prant, prij, bromm!".

Stuttgart, 24. Nov. (Tirigentenhonorare.) Ein Dirig ntenverband unter bem Borlig von Mufifbirettor Brenner will eine beffere Begahlung bon ben Bereinen ermitfen. Es wird bereits am 1. 3anuar 1922 ein Tarif berandg geben, ber folgende Gebaltsregelung berlangt: 1-30 Canger 125 Mt. monatlich, 30-75 Canger 175 Mt., 75-100 Canger 275 Mt., 100-200 Canger 300 Wf. bei wodentlich einer Gingftunde, außerbem jahrlich 5 Wochen begahlte Berien.

e Stuttgart, 24. Rob. (Breiserhöhung bes @f. fens in Birtichaften.) Der Ctuttgatter Birtsberein bat beichloffen, ben Mindeftpreis für ein Mittageffen bon 5 auf 8 Mt. im Abounement mit fofortiger Birfung für Groß Cuttgart ju erhoben und ben Din-beftpreis für Obstmoft auf 2 Det. für 1/2 Liter mit Birfine bom 1. Dezember ab foftenfeben, (Afeinere Dage

0,3 2. 1,40 Mt., 0,35 2. 1,60 Mt.) In Birtichaften mit größerem Aufwant erfolgt ein enifprechenber Buichlag.

Ragolb, 25. Rov. (3aber Tob.) Als gestern Mittag ein Gaft in ben "Schwarzen Ablet" ging, um ein Glas Bier gu trint'n, fanb er gu feiner Bestungung bie Ablerwirtin im Birifcaftsjimmer tot auf bem Boben liegend por. Ein Bergichlag bate ihrem Beben ein fo raich & Gobe gemacht und ba niemond fonft im Daufe mar, blieb fie bis gur Auffindung burch obigen Gaft tot liegen.

)(Ragolb, 24. Rov. (Gemeinberat) Rach Erlebigung ber Reuregelung von Begugen Unterhaltungebet fifger ber Stabt, macht ber Bo figende Beitteilungen vom geger marife cen Stand ber Bleder age. Die neuen Gleden follen in Baibe jur Ablieferung tommen. Genehmigt mi b, bag ben Rregermaifen 1000 Mt. gugemenbet werben gut Beich ffung bon Beibi achteaben, beftebend in nut ichen Gebrau tagegenftanben. Bergeben meiben bie Beliuhr von Baus materialien an bie birfigen Fuhrhalter, bergleichen bie Mrbeiten ber Berlegung ber Abmofferfeitung bes Genefungs. beims Balbid. Beredfi blig wirb baber bas Migebot ber Unternehmer Bulmer Biene, Emmingen, Gine Reibe von Bohnungeangelege beiten finden Gilebioung. Bangere Aufiproche verurfacht bie Broge ber vorlauft en Gi Hungnobme gur Beichoffu g einer Automobiljeueripaige in ihren Ronfes quengen fur bie Sabt. Die Frage foll in gemeinfamer Beratung mit bem Begi firat b. barbelt merben,

* Blebeisberg, 22 Dov. Reuer Friebhof.) Geftern murbe ber neue Briebhof ur feier Gemeinbe eingeweiht, benn bis fest bot en mir benfe ben mit Reubulade gemeinf m auf Martung Reubulach. Gin fcon 3 brebnie alter Bunfc mi fe er Gemeinde ift bamit in G fallung gegangen. In filler Lave, in ber Rabe bes Batbes, einen ichonen Blid aufs Torf genahrend, liegt ber o m bie Dit. Die Fugung bar es fo gewollt, big bie Einweihung mit ber Beeibigung eines febr perbienten Burgers unferer Bemeinbe verbunben werben tonnte. Der 87ja rige, 34 Jahre lang in Deme bos Amt bes Gemeinberfi gers hier begleitende Bemeinbes pfleger a. D. Braun murbe in bas eifte Grab im neuen

Briebbof jur Bube gebetiet.

Gattagen, 23. Rov. (Ortsporftehermatt). Bei ber Orts. porfichermobl murbe te feitherige Schul beg Seele mit 355 von 368 abergebenen Stimmen meber gemablt.

I Gu g. 24. Den. (Rrugerter fmal.) Dos hiefige Rries gerbei fmol, Din Oberau isbaumeifter Gohring mu be am litten Conning unter Teilnehme ber gangen Bevolferung eingeweiht. Es fiellt eine & lie bar, bie fich an bie Frieb. holmouer onfchließt. In bei Ridwond ift eine große Dias jolitatof I. Safel eingeloffen bie be D men ter 78 Befallenen und 5 Bermiften tragt. Bmet Fresto Gemalte bei Giutte gar er Runftmalerin Boell verfinnbublichen be Z auer ber Bumen und Ettern um ihre Gefolienen. E et ber Beitefeier fprochen Berachte is- und Darfesmorte Detan Reiler, Stub enrat Ropi, Ctatt'dultbeiß Dolme beimer und Stoble pfarrer Echnib bas Ed li gebet. B reine und Degamifationen legten Riange nieber.

Stuttgart, 24. Nov. (Berbot ber Beinverfteigerung.) Rachbem burch reichsrechtliche Beftimmung Die Berfteigerung von Bein, joweit es nicht um eigenes Gewachs banbelt, verboten worben ift, hat bad wurtt. Ernab ungeminifterium biejes Berbot in ber Richfung ergangt, bag bie Berfteigerung eigenen Bewachfes nur innerhalb bes Erzeugungsgebiels gulaffig ift. Buwiberhandlungen werben mit Gefängnis bis gu 1 Jahr und mit Gelbftrafe bis zu 10 000 Mt. bestraft; baneben tann auch noch auf Einbeziehung bes Beins ertannt

Die Conntagsfahrtarte. Auf Die Aleine Ming frage bes Abg. Dr. Fürft (B.B.) über bie Conntags fahrtarten wurde bon ber Regierung im Landtag er-Mart: Die wurtt. Regierung bat bas Reichsvertebremini-

Lesefrucht. @

Bernunft, o Denich, und Bille find bie Baffen, bein Bild gu ichoffen.

Im Kampf um Liebe.

Roman von Rubelf Bollinger.

(20)

(Rachbrud verboten.)

Es war nicht Miftrauen und nicht die Abflicht, ein Berbor mit Gerbard Golthaufen anguftellen, was ihn veranlagte, ben Ramen ber Brafilianerin gu nennen. Aber er mar ja nach Samburg gefommen, um Rlarheit gu ichaffen über ben Wert ober Unwert ber von Bilbelm Langhelb erhobenen Untlagen. Und gerabe weil er ibn teiner ehrlofen handlung fabig glaubte, rechnete er mit Bestimmtheit barauf, aus bem Dlunde bes Freundes die beruhigenden Muftlarungen gu erhniten, nach benen es ibn verlangte.

Solthaufen wich ihm nicht aus. Er hatte ben Ropf in bie Sand geftugt, und ohne ben Blid non ber Tifchpfatte gu erheben, antwortete er: "Allerbings — es mar feine Abficht, biefe junge Dame gu beiraten. Raturlich gebentft bu fie aufzusuchen?"

Darüber bin ich mit mir noch feineswegs im reinen. Johnaber oin ich mit mie noch teineswegs im reinen. Ich fühle im Grunde nicht das geringste Berlangen, ibre Befanntichaft zu machen. Aber es ift immerhin nicht unmöglich, daß ich mit ihr zusammentreffe, und barum batte ich gang gern naberes über fie erfahren."

Doch nicht von mir, Robed?"

Warum nicht von bir? Ich bente, bu bift mit ihr

3d bin feit einer Reige von Bochen ber Begt ibres testranten Baters. Und ich begegne ber Tochter faft nue en feinem Rrantenbette."

Du meift alfo nichts über ihren Charafter und über Die Mrt, wie ihre feltfame Berfobung mit biefei.: wenig begehrenswerten alten Manne guftande fam ?"

Der Gefragte ganderte, als muffe er wegen feiner Erwiderung mit fich felber zu Rate geben. Dann aber warf er ploglich mit einer energifden Bewegung ben Ropf in die Sobe und fah feinem Befucher feft in Die

"Doch - ich meiß einiges bavon! Aber ich fann nicht barüber fprochen, wenn ich gugleich beine vermandtichaftlichen Empindungen für den Berftorbenen

fconen foll."

Mach' dir megen biefer Empfindungen feine Sorge, mein Alter! Gie find leider fo pietatlos mie nur immer möglich. Um Ende tann boch auch niemand von mir verlangen, daß ich aufhören foll, bas Schlechte ichiecht und bas Erbarmliche erbarmlich zu finden, fobald es Innerhalb meiner eigenen Familie portommt. Dag er fich mit ichnobem Gelb noch für feine alten Tage ein dones, junges Beib gu taufen gedachte, ift wirflich noch nicht bas Schlimmfte, was man mir, ohne mich ju überrafchen, von meinem Ontel Bens Benffen ergabten fann." Run - wenn bu es ohnehin unter Diefem Befichts-

puntt anfiehft, mas foll ich bann noch hingufügen? Du baft bas Berhaltnis biefer beiben Menichen mit bem

richtigen Ramen bezeichnet!"
"lind wenn es fich nur barum handelte, ein Charafterbilb bes Berftorbenen gu entwerfen, brauchten wir allerbings tein Wort mehr darüber ju verlieren. Aber mir fprachen von bem Fraulein Magaus. Und ba ich im allgemeinen ber Unficht bin, daß bei einem berartigen Sanbel bie Befaufte gumeift noch verächtlicher ift, als ber

Solthaufen ließ ibn nicht ausfprechen. Die Bewegung, mit ber er ibn boron verhindert batte, mar von über-

raichenber Sjeftigfeit.

"Man urteilt nicht mit jo ftarfen Borten über einen Menichen, ben man nicht tennt!" fagte er icharf. "Gin Radden, bas fich für einen tranten und ungludlichen Bater jum Opfer beingen will, ift nicht verächtlich - in meinen Mugen wenigftens ift fie es nicht!"

Es wird mich aufrichtig freuen, wenn bu mir bagu werheifen fannft, eine gunftigere Meinung von ber jungen Dame au gewinnen. Eben well ich nicht ungerecht gegen fie fein mochte, babe ich bich ju gebeten, mich über ihren Charafter aufauflerem.

Chen noch fagteft bu, daß du fein Berlangen fühlft, thre Befanntichaft gu mochen. Und jest bies auger roentliche 3 tereffe an ihrem Charafter und an ben Bemeggrunden ibres Sanbelns! Wie reimt fich bas gufammen ?"

"Ob, es liege fich boch wohl eine Ertlarung baffir finden! Bie nun, wenn man gu mir febr übel von ihr gefprochen, wenn man ihr die allerniedrigften Motive untergeschoben batte?"

"Rur ein Echurte tonnte bas getan haben - nur ber elenbeste aller Berleumber! Quija Magnus mag ein Beib fein, bas man nicht an bem Turchichnittemag unferer fifcblutigen beutschen Frauen meffen barf. Aber pon ber armfetigen Gemeinheit, beren irgendein Bugner fie bei bir begichtigt gu baben scheint, ift nichts in ibrer

"Um fo beffer! Gle ift dann alfo vermutlich auch unschutdig an bem fonberbaren Testament meines Onfels ? Min meldem Teftament? Das find Dinge, von benen

ich nichts weig."

Robed erinnerte fich, bag ja auch er von biefein Teftament nur bas wußte, was Wilhelm Langhelb ibm barüber ergabli batte. Und er fragte fich, welche Burgchaft er benn eigentlich baiur babe, bag jener ibm bie Bahrheit berichtet. Jedenfalls ichien es ihm jest, nachbem ihm bies Bedenten einmal getommen mar, nicht mehr gutaffig, auf Diefe Teftamentsgefchichte irgendeine Untlage gegen eine ibm unbefannte Berfonlichteit zu grunden, und er ermiderte rafch : "Um Ende bat das auch feine besondere Bedeutung. — Heber eines nur botte ich gern noch beine Meinung gebort, Gerhard! Rach bem, mas bu mir foeben fagteft, fann ich ja tanm annehmen, bag Fraulein Magnus eine wirfliche Juneigung fur meinen Ontel gebegt babe. 3bre Abficht, ibn gu beiraten, aber war body wohl gang ehrlich ?"

"Ich verftebe nicht, mas bich baran zweifeln tagtt Beshalb hatte fie benn in bas Berlobnis willigen follen,

wenn es nicht ibre Abficht gewesen ware ?" "Ja, bas frage ich mich auch. Und jest, nach allem, was bu gu thren Gunften gefagt haft, bin ich überzeugt, daß fie feinen Unlag hutte, ben Tob ihres Berlobten berbelgumünfchen."

Foulfolung folgt.

gerinn frufer ichon barauf hingewiesen, bag bie Bedrantung ber Conntags ab farten gu ermäßigten Breifen auf einige wenige Stadte bie fibrige Bevollerung benachteilige. Benn auch zugegeben fri, bag bie Bevöllerung ber großen Stabte bas Beburfuis habe, fich an Sonntagen in ber freien Ratur zu erholen und gezwungen fei, hiezu die Gifenbahn gu benfigen, fo bestehe bodf gar feine Bewähr bafur, bag bie Countage ahrfarten auch zu biefem 3wede benfigt werben und gubem fei bie Bergunftigung ingwijchen auch auf Stabte in- und außerhalb Buritemberge ausgebehnt worben, bei benen biefes Bebfirinis nicht anerfannt werben tonne. Das Reichsverfebreminifterium murbe baber um balbige Bejeitigung bes gegenwärtigen unhaltbaren Buftanbes e fucht.

Streit. Die Arbeiter ber biejigen Lagerhausgefellichaft fteben im Streit, weil ihre Lohnforberungen nicht bewilligt wurden. Der Schlichtungsausschuß foll nun

Wegen bie Entftaatlichung. Die in ber Lanbesfielle Buritemberg guiammeng fil fenen Ei enbahner ber Reichsgewerlichaft nahmen in einer Berfammlung im Sieglebans gegen ben Blan ber Entstaatlichung ber Gijenbaber Stellung.

Bartt. Landgemeinbetag. Der Borftanb bes amtliden Beichaits ührer Schultheiß Schmib-Bluberhaufen gewählt; ber bisberige Beicha to ührer Schultbeiß Benbel von Schnaith I finte eine Bahl ab.

Bulaffung ausländischer landwirifcaftli ber Arbeiter. Rach einer Befann machung bes wurtt. Lanbesamte für Arbeitsvermittlung find Antrage auf Bulatjung auslandischer Arbeitetrate in ber Landwirtichaft mit einer gutachtlichen Meußerung bes zuständigen Be-Bandesamt für Arbeitsvermittlung eingureichen.

Eglingen, 24. Nov. (Bom Arbeiter-Eangerbund.) Det Gau Burttemberg bes beutiden Arbeiterbei ber 172 Bereine mit rund 11 000 Cangern und Cangerinnen burch Abgeordnete vertreten waren. 3m legten Jahr find bem Bund 23 Bereine mit 1070 Gangern und 356 Cangerinnen jug madifen. Wegen ber Roften wird bas Landesfängerift noch einige Jah e verichoben. 3m nachften Jahr foll durch ein Geft in ber Liederballe in Stuttgart bas 25jahrige Besteben bes Gaus go

Badnang, 24. Nov. (3m golbenen Krang.) Der um bas induftrielle Mublifen ber Grabt und bie biefige Leberinduftrie verdiente Fabritant Rudolf Rach und feine Chrirau feierten bie goldene Sochgeit. Unter ben gablreichen Chrungen und Gladwungen war auch eine Gebentplatette b's murit. Ctaatominifte iums.

Ellwangen, 24 Rov. (Rattenvernichtung und Brandgejahr.) In ber @ meinde Walgheim braunte turglich ein Wohnhaus mit angebauter Stallung ab. Es Rellte fich heraus, bag ber Brand auf Die Bermenbung bon fog. Gastobpatronen, bie gur Britigung von Matten bienen, und in einem Gang an ber Stallmauer gelegt wurden, jurfidzuführen ift. Das Oberamt hat eine öffentliche Belanntmachung erlaffen, worin es bei ber Berwenbung folder Gaspatronen größte Borficht empfiehlt. Gleichzwiig weift auch bas Oberamt barauf bin, bag bie betro fenben Gebanbebefiper unter Umftanben neben ber Enifchabigung aus ber Mibiliar-Fenerverlicherung auch ber Gebaubebranbenischabigung berluftig geben.

Rungeloan, 24. Rob. (Opjerwillig.) Bon ben Landwirten bes bicfigen Begirts wurden jur wirtichaftlich Schwache jolgende Mengen jur Berfügung gefiellt: 1116 Btr. Kartoffeln, bavon 90 Btr. unentgeltlich; 25 Btr. Roggen, bavon 1,25 Btr. unentgeltlich; 45 Btr. Beigen, bavon 12,30 Btr. unentgeltlich; 3 Btr. Gerste,

fowie 400 Mt. Bargelb.

Siengen a. Br., 24 Rov. (Echweinebiebftahle.) In den benachbarten baperifchen Ortichaften Badibigel und Staufen wurde nachts je ein ca. 3 Btr. ichweres Schwein gestohlen. Bon ben Dieben fehlt jebe Spur.

IIIm, 24. Nov. (Ein guter Fang.) Der lebige Raufmann Binterfelb aus Dresben, ber im Dat be. 38. bei einer Firma in Berlin 250 000 Mt. unterichlagen batte, wurde in einem biefigen Gotel verhaftet. 239 000 Mf. fonnten noch beigebracht werben.

Bfullingen, 24. Rov. (Bebauerliche Mufldfung.) Die feit 77 Jahren bestebenbe Brivatheilanftalt Echloß Bjullingen wird im tommenden Fruhjahr aufgeloft und in ein inbuftrielles Unternehmen übergeleitet. Die anberweitige Unterbringung ber Wervenfranten ift geficert, ba in ben Staats- und großen Brivatanftalten bes Lanbes hinreichend Blage jur Beringung fteben. Anfaß gur Umwandlung ber Anftalt bat ber im Frubjahr eintretenbe Beg all ber um angreichen Landwirtichaft gegeben, woburch bie fernere Berforgung ber Anftalt, ins besonbere mit Dilch, in Frage gestellt worben ift.

Rottenburg, 24. Nov. (Bifcofficer Beluch) Der Ergbischof von Münden, Karbinal Faulhaber, traf auf ber Durchreise am Mittwoch abend bier ein und nahm im bischöflichen Balais Wohnung.

Vermischtes.

Bon ben Rriegogefellichaften. Bis jest find ins. gefamt 143 Ariegsgefellicaften enbgillig aufgeloft. In Huflöfung befinben fich immer noch 47 Befellichaften. Richt in Liquibation befinden fich bis jum 1. Rovember vier Gefellichaften: Die Reichsgereibeftelle, Die Reichofchubverforgung, Die Ginfuhrfielle fir Getreibe und Suttermittel und bie Deutsche Ges berficherung gellicaft 1914. - Riemand wird

Deutschland bie Bewunderung verfagen, bag es biefe 194 Befellicaften fiber 7 Jahre tobesmutig gu tragen

Borgefpiegefte Entführung. Bor einigen Tagen wurbe bon ber Entführung eines jungen Raufmanne in Rarisrufe burch ble Werber ber Fremdenlegion berichtet. Die Rriminalpolizet bat nun festgestellt, baß es fich babei um einen Schwindel bes betreffenben Rauf. manne handelt, ben ber junge Mann ausgebegt batte, weil er fich bei feiner Firma ein geringfügiges Bergeben hatte gu Schulben fommen laffen. Die Ungelegenheit nahm aber einen tragifden Musgang. Der junge Raufmann warf fich auf ber Eifenbahnftrede Raribruhe-Eggenstein bor einen Bug und ließ fich

Echlogrand. Die ber preugischen Krone gehörige berühmte Billa Falconieri bi Frascatt in Rom, bie Raifer Bilhelm II. für beutsche Klinftler bestimmt hatte, wurde am 23. Robember bon ber italienifchen Regierung für italienifdes Staatbeigentum erflart und be-

Unferer Beiten Schande. Bie bor einiger Beit im "Matin" gu lefen war, follen mahrend ber gangen Tagung ber Abruftungstonfereng in Bafbington bei ben Gefteffen teinerlei alfoholifche Wetrante verabreicht merben. Freilich bleibt es ben nichtamerifanifchen Ditgliedern unbenommen, in threm Deim mitgebrachten Alfohol gu trinten. Die Ameritaner benugen hoffentlid biefe Belegenheit, ben ihnen verbundeten frangoftichen Freunden nabezulegen, weniger Altohol nach Denifchland gu fchiden. Bie am 7. Nov. ber Reichswirtichafteminifter im Reichstag mitteilte, find burch bie Emfer Ginfuhrftelle innerhalb vier Monaten nach Deutschland miberrechtlich bereingefommen für 990 Dillionen Wein, Champagner, Rognat, Litor! In ein Land, in bem täglich Menfchen verhungernt

Un ben Boltgebanden bes Reichs werben auf Unordnung bee Reicheminifteriums bergeit alle faifer.

Itden Beiden und Auffchriften entfernt.

Die Hebermachung. Es wird wohl balb feinen Ort in unferem beutiden Baterland mehr geben, mo nicht die feindlichen Heberwachungstommiffionen bineingeichmedt hatten, Much bas Stadtden Laulingen in Schwaben hatte biefer Tage bie Ehre. Gin italienifcher Dafor und ein frangofifder Sauptmann trafen in Begleitung eines beutiden Diffigiers im Muto bon Munden ein und befichtigten die Dafdinenfabrit und Gifengießerei Robel und Bohm. Ohne Beanftanbungen rudten bie herren wieder ab. D armer beutider Dichei!

Zeures Delgemalbe. Muf ber Berfteigerung ber Bilberfammlung bes Grafen Ablerberg und anberer Bemalbe aus Stuttgarter Brivatbefig in Munchen hat Feuerbachs "Rinder am Strand", bas mit 400 000 Die angeboten war, nach einem febhaften Rampf von 3 Minuten einen Breis von 1 010 000 Mt. ergielt. Das Bilb

mandert in die Schweig.

Borjentrieg in Wien. Die öfterreichifche Regierung will eine Steuer für bie Borfenbejucher einführen. Darauf verliegen Die Borfianer bas Saus und fuchten in Brivatborfen bie Gefd,afte fortgufegen. Die Regierung broht bagegen, bie Teilnahme an Bintelborfen und bie Beroffentlichung ber bort abgefchloffenen Befcafte mit Urreft bis gu einem Jahr und mit Gelbbufe bis gu einer Million Rronen gu bestrafen.

Tentice Gelb in America. Mus Remort, 6. Rob. fcreibt man ber "Frantf. Big.": Coeben find zwei meltere Goldfendungen von je 100 000 Dollar aus Deutichfand eingetroffen und weitere werden in ber naben Bufunft erwartet. Seit bem 1. Gept. haben hiefige Firmen im gangen 1 Mill. Doll. erhalten, fiete in Genbungen bon genau 100 000 Dollar.

Sinewelle in Amerita. Der Korrespondent bes "Intranfigeant" foreibt, bag gegenwartig in Bafbington eine ungewöhnliche bige berriche; man glaubt, bag

man fich im Juni befinbe.

Wer ift ber befte Berleger fur junge Schrifffe err Muf biefe Frage bat Bifchof b. Reppler füngft in Mim a. Donau auf bem Bolfebilbungstag in einem Bortrag über bas Thema: "Der Katholit und bie fcone Biteratur" gejagt: 3ch mochte ben Büngften unter Ihnen einen Ber'eger für die Gritlingewerte embfebfen, ba es beute nicht leicht ift, einen gu finden, einen perfaklichen Berleger, berichwiegen wie bas Grab; er aablt amar fein Sonorar, aber er weift auch nichts gurud. Schriftfteller beften Ranges haben fich fcon an ibn gewendet und ibm ibre Gebeimniffe anvertraut, und an ber Entftehung ber größten Meifterwerte mar er mitbeteiligt. Diefer Ber'eger beißt - Babiertorb. Laffen Sie fich nur in Gefchafteverbindung mit ihm ein und fuchen Gie ihm nicht borguenthalten, mas ihm bon Rechts wegen gebuhrt. Es wird 3hr Schaben nicht fein. Denn es ift burchaus unwahr, bag bie erften Ginfalle und Entwürfe immer bie beften feien und daß es fleingeistig sei, Rongepte bu machen und das erfte, ameite, britte Rongept großmutig bem Berleger Bapiertorb gu überlaffen. Das tft für gewöhnliche Sterbliche ber einzige Weg gur literarifden Sohe und Große und fe bit bie Mugergewöhnlichen haben ihn nicht berichmabt.

ep. Mus bem vertorenen Beutich-Ren-Mninen. Rach ber Reitfcrift "Steads Reviere" beftatigen Reifenbe, bie filrglich in bem ehemale beutschen Gebiet bon Reu-Buinea maren, daß die dortigen außerordentlich wertvollen Bflangungen unter ber Beitung unerfahrener Manner raich verfallen, und bag überhaupt bie Berwaltung bes Lanbes viel ju wunfchen übrig laffe. Die Rolonie fei den Deutschen genommen worben, weil fie angebild bie Eingeborenen folecht behandelt unb

bas Band nicht angemeffen bermattet haben. Bon ben Auftraliern, die bem Bolferbund fiber ihre Bermaltung Rechenschaft gu geben haben, batte man Befferes erwartet, aber alle Befucher Reu-Guineas geben gu, baff bie auftralifche Berwaltung an die beutsche nicht entfernt beranreiche, und nur wenige Reifenbe tonnen von der Behandlung der Eingeborenen durch die auftralifden Unternehmer und Bermafter Gunftiges berichten. Bu biefer Schilberung bagt recht gut ber Blan ber auftralifcen Regierung, nach Ablauf ber nachften fleben Jahre auch noch bie beften Eingeborenenpfleger, bie beutiden Miffionare, von ber Infel auszuweifen.

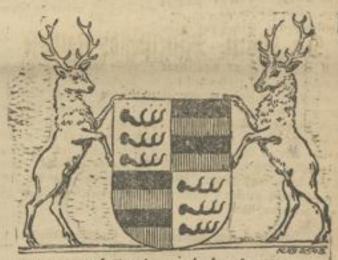
Sandel und Berfehr.

Die unentbehrlichen deutschen Farbftoffe. Ebeno wie dies unlangft die englischen und rumanischen Textilindufiriellen geton haben, protestieren jest auch bie italienischen Textilinduftriellen gegen jeben Berfuch, Die Einfuhr bon beutschen Farbfte in gu unterbinben. Die gange Tegriffinbuftrie ber Belt conne ohne bentiche Farb.

toife nicht eriftieren.

Gefrierfleifch and Argentinten. Drei ihrer neuen, nach dem Ariege erbauten Dampier hat die Samburg-Amerika-Linie fur den Transport von Gefrierfleich mit großen, eine 700 Tonnen faffenben Gefrierraumen and bauen laffen, nämlich "Steigerwalb", "Rieberwalb" und "Retmit". Der Dampfer "Steigerwald" ift nun mit bem erften benischen Transport bon Gefrierfleisch ans Argentinien in hamburg eingetroffen. In ben Wefrierbauf en ber Samburg-Amerita-Linie liegen Tanf nbe von Bentnern nordameritanifden Ge, riergleifches. In Ralte wagen erfolgt ber Transport ins Inland. - Gin turglich ftattgrundenes Brobe-Effen ergab, baß felbft gewiegte Dachleute feinen Unterichied gwifden gredmagig gube-reitetem Gefrierfleisch und frijchem Fleifch jeuftellen fount.n.

Stuttgart, 24. Rov. Dem Edlachtviehmartt am Donnerding auf bem bi figen Biele und Schlachthof waren jugeführt: 387 Ochjen, 31 Bullen, 280 Jungbullen, 206 Jungrinder, 466 Rube, 563 Ralber, 800 Echweine. Es wurden bezahlt: Deffen erfte Qualitat 700-830, gmeite 550-700, Bullen erfte 740-800, gweite 600 bis 700, Jungrinder eifte 790-890, gweite 650-760, britte 550-650, Rab: erfte 580-690, gweite 410-520, britte 300-400, Raiber erfte 1000-1050, gweite 900-950, 800-850, Edweine erfte 1700-1800, zweite 1500 bis 1650, britte 1200-1400 Mt. je ffir 1 Bir. Lebend-gewicht. Berlauf bes Marttes: Schweine und Ralber rubig, Grogwich mäßig belebt, in geringen Qualitaten langjam.



Das neue würltembergische Landeswappen

Lehte Nachrichten.

2929. Berlin, 25. Rov. Dos Reichstabinett bat fich geftern Ebend, bem "Bormaris" gufolge, mit ber Erledigung be R paratiousn roff diungen beichaftigt. Weiter bemilligte bas Rabir ett eine Bufdug eiftung von 10 9 Millionen Darif on bie Quaterfif una fur bebu frige beuriche Rober unb Brenen) Echlichich murbe eine Rotfanbfettion gur Mild. perforgung ber Ciabre und meitere Dofnahmen gur Betompfang bes Bebensmittelmuchers beraten. Diefe Fragen follen am Connabend nochmals mit ber prei fifchen Regierung befprochen werben.

Dem Biatt gufolge fieht aber beute icon feft, baf bie Rotftanbraftion aur Did verforgung burchgeführt unb baf in ben nachften Tagen neue Dagnahmen gur Betampfung

bes Buchers befanntpegeben merben.

2328. Berlin, 25 Roo. Der Großinduftrielle Direttoc R amer ertiarte geftern in einer Ribe, bie er im Berein ber Bertiner Rouffeute über bas Rrebliangebot ber bentiden Jabuftrie bilt, bag icon in ben nachften Zogen ein Reichs. eifenbabn-Fimanggefet veröffentlict i merbe, in bem bie Boslofung ber Gifenbahnen aus bem Reichsetat vorgefeben feien. Gleichzeitig werbe ein Dienft; efeb erloffen werben, bas mit ber bisherigen Dienftregelung und ber fchematifden Muffaffung bes Achtftunbentages aufraumen werbe.

2328. Berlin, 25. Rou. Wie von Geiten ber preußifchen Regierung ben Biattern mitgeteilt wirb, ift in Torgan ber hungerfreit beenbet. In Lichtenburg effen noch wier Gefangene nicht. Bwei bavon erhalten Anftalisnahrung von Digefangenen gugeftrett. In Bittenberg nehmen alle We-

fangene Rahrung ju fic. Ber Birtichafisansichus bes baperifchen Sanbtags nahm einen Antrag an, wonach

ble Reglerung aufgeforbert merben foll, im Freiftoate Bage n und bei ben Reichebebo ben auf mo lichte Detfoarfung ber Betampinus und Besraineg bes Bud r und Schieb em fens, befonders bei Berichtebung in bas Masland, hingumirten. De Reichereg eines foll nachbrud lich erfucht werben, eine Menberung ber Stra'g-fest jebung anguregen, bie im Anichluß an ertannte & eibeitsftrafen bie Be wendung ber Berurteilten gu Zwangsarbeit begm. gu lanbmirtichaftlicher Rulturarbeit ermoglicht

BEB. Bonbon, 24. Rop. Der britifche Staatsleteelar bes Meugern, Lord Cargon, richtete in einer beu'e Rachmittog in ber Gin gehaltenen Rete eine Barnung an Frant. reid. Er eit arte, bie einzige & mabr für bie Bieberbete ftellung bes Frietens fei nicht bie alte 3bee von ber glangenben Ifolie ung irgend einer Dacht, foncern bie barmonifche fruchtbare Bufammenarbeit aller Machte. Der Friebe werbe niemals ergielt werben, wenn eine IR icht verluche, einer anberen Dacht guvorzutommen und auf ihre Rechnung ein Nebereintommen abiufchließen. Benn Frantreich eine ifol erte und befandere Bollit verfolge, fo muche es auf bie Tauer nicht Deutschland Schaden gufügen, fonbern fich felbft.

282B. Gras, 25. Rov. Die Zagespoft" melbet aus Belgrab: Buftifc bat bem Ronig bie Demmiffion bes Rabinetis unterbreitet, bie vom Ronig angenommen murbe.

MIR. Rem. Port 25. Nov. (Durch Funtipruch) "Rm Do ? Times" melret aus Bafbington: Als Briarb ergant murbe, bağ bir @ glanber ber Anfift feien, bie frangefif te Borberung nach einer großen U terfeebooistonnage fei anichetnend ge en Gogland perichtet, fagte er: Wenn bie Englander 500 000 Tonnen @ oftampifdiffe behalten, io a e ich nicht, baf biele gegen Frantreich cerichtet feien. Bielleicht brauchen bie Englanber ihre Großtampffoiffe jum Gifden von Garbinen. Run fd on, wir brauchen Unterfe boote, um die Flora auf bem Derreegrend gum Rigen unferer Bo'anifchen Gefellichaft au find eien. Enge lond munfct bas Unterfee oot ab uichaffen. 2Br lebnen bas ab. Wenn England aber bie Großtau pfichiffe abgufcaffen municht, merben wie bas foio t annehmen.

282B. Berite, 25. Roo. Die Reicheregierung bat auf Grund ces & 1 bes Geleges jur Durchiubrung ber Artifel 177 und 178 bee & irbenspertraps com 29. Marg 1921 in B-riolo bes Untwotums ber alliferten Regierungen vom 5. Dit 1921 bie Organifatioren Rognach, Dubertus, Mulod, D pbeb echt und Derland für aufg fon ertiart. Beteilieung an einer ber aufgeloften Or anif tronen wird mit Belbftrafe bis gu 50 000 Dant ober mit Feftung bis gu brei Monaten ober mit Gefängnis bis gur gleichen Dauer befiroft.

Die Antiofung war von ber interalliterten Delige ontrollfommiffion auf Gund bes Ultimatums vom 5. Dai b. 9. wieberbolt nachbrild ich ve langt worben.

2818. Paris, 25 Roo. (Bon ber frang, Armee). Der Braibert ber R publit bat in ber geftrigen Gigung bes Minifterrate eine vom Rriegeminifter eingebrachte Gefebes. porlage gutgebeißen, burch welche bie Dioglichteit gefchaffen meiten foll, Di litaiperfonen unter 86 Jahren auf minbeftens gwei Jahre in die Armes bes Dut erlandes einzuftellen, felbft wenn fie feit mehr als zwei Jahren aus ber Mimee ausgetreter finb.

2828 Barts, 25. Rov. In ber geftrigen Rammerfigung bat nach Beenbigung ber Finangbebatte bas Mintfterium mit großer Debrheit eine Tagesordnung Iface angenommer, in ber ven ber Regienung verlangt wird, fiber Die Britte Ausführung ber Berpflichtungen Deutschlanbs ju maden und eima notige Blognahmen gur Bahrung ber Blaubigerrechte Frantieichs vorzunehmen, ferner nom Lanbe feine neuen Steuern gu verlanger, bevor nicht bas größtmögliche Ergebnis berjenigen Steuern ergielt ift, bie bereits befteben.

Bar bie Schriftleitung verantwortlich: Lubwig Brut, Drud und Berlag ber 28. Riefer'iden Buchbruderei Albenfleig.

Roch nie ift bie Opferwilligfeit ber Buritemberger vergeblich angerufen morben. Um in ben Roten unferes Bolbes burchgreifend gu belfen, find mir gu arm gemorben ; aber menigftens Sinberung ihrer Rot haben fcon mele erfahren bitrien. Rur eine Gruppe unferes Boites ift bis jest von ber Dilfe übergangen worben, wel fie noch i ie mit einer Bitte in bie bre te Deffentlichfeit getreten ift. Das find bice jenigen Angebo igen bes Dettelfianbes, benen Alter ober Reantheit bas Berbienen unmöglich machen und beren Gintommen borum beute nicht ober nicht wefentlich hober ift, als ihr Friebenseintommen, ober gor binier biefem gurud. biebt. Mut ihnen liegt bie mirifchaftliche Ror mit unertraglicher Schwere. Rur unter unfa, baren En behrungen und von ben allmählichen Berfauf ihres mub'am gufammengefparten Befites friften Zaufenbe ihr Beben mit ber ficheren Musficht, balb vollig bem Richts gegenüber ju fteb n.

Berabe biefe Rreife hatten früher ftets eine offene Danb für frembe Rot. Denie muffen fle felber barben, und niemand forgt fur fie, weil fie fich icheuen, um frembe Ditfe as betteln. Schwir ift es, bongein gu muffen, befonters wenn man feibft einft beffere Tage gefeben bat.

Da muß geholfen werben!

Ber foll belfen ? Dem Staat, ben Gemeinben fehlen bie Mittel. Darum muß bie freiwillige Liebestatigfett in bie Bide treten. Es gibt in allen Schichten ber Bevollferung noch viele, bie trop oller Rot gludlicher find als jene Mermften. Sie muffen es als ihre Chrenpflicht ertennen, ihre Bolfegenoffen nicht verhungern und verfinten gu loffen

Die Württ. Mittelftands-Rothilfe will ihnen bie Danb baju bieten. Gie murbe ins 2 ben gerufen von ber Bentralleitung fur Boblidtigfeit in Bart-tenberg in Be birbung mit familichen faritatioen Bereinigungen bes Banbes obne Unterich eb bei Ronfeftonen, Stanbe und Parteien. Durch eine Sammlung im gangen Banbe follen die Mittel aufgebracht werben, um wenigftens bie größte Rot ju lindern. Gar biefe Dilfeleiftung barf es teine tiennenben Schranten unter ben Bolisgenoffen geben. Ber belfen tonn, muß belfen. Wie muffen benen, um bie fich bis jest noch niemand betammert bat, zeigen, bag auch fie micht vergeffen find.

Retn Borftanb ber Bentralleitung ffir Bobliatigfelt in Bilittemberg.

Burit. Banbesperein Dom Roten Rreng. Banbespereinigung für Jauere Diffion in Barttemberg. Caritasberbasb für bie Didjefe Rottenburg, G. B. Burtt. Banbebverband für Gfrael. Bohl. fahrtsbentebungen. Banbesausfong für Arbeitermohlfahrt in Bürttemberg.

Dem Aufruf ichnegen fich an: Staatsprafident Dr. Dieber und bie Dinifier : Bolg, Graf, Birfaing, Dr. Saal. Lanbtagspra-fibent Balter und die Lanbiagefrat ionsvorftande: Oberamtmann Bagiffe (Bargerpartei und Bauernbund), Oberregierungstat Benerie (Bentramspartei), Bisepiafibent Reil (Sozial emofratifche Partei), Rechtsanwalt Dangmann (Deuische bemofratifche Barte), Dofrat Bides (Deutsche Bollspartei). Dr. D. Beller, Borfigenber ber Coang. Richenregierung. Dr. Bant Bilbeim von Reppler, Bifchof von Rottenburg. Oberfirchenrat Dr. Rroner.

Borftebenben Aufruf geben wir mit bem Anfagen beber Sammlung im bieft en Begirt in bie Sanb genommen bat.

Die örtlichen Bertraueneftellen werben gebeten, fobalb als möglich eine Sausjammlung in ihrer Gemeinbe burchguführen. Der Begittsausichuß fieht hiefur ben Conntag, ben 4 Dezember b. 3 (2. Abvem) vor. Das Ergebnis ber Summlung foll in tunlichfter Balbe von ben Unterzeichneten ageteilt, ber Ertrag an

Die Danpifammelftelle bes Begirts: Deramisfparfaffe Ragelb

abgefeitt merben. Bur Entgegennahme großerer Spenden an Private haben fich meiter bereit erflart: bie Gewerbebant Ragolb, bie Adbrifche Spartaffe und bie Handwerterbant Altenfieig, bie Spar- und Borfchugbant Baiterbach, fowie bie Buchhand. lungen Baifer in Ragolb und Lauf in Mitenfteig.

Magolb, ben 23. Roo. 1921. Bur ben Begirtsausfduß: Oberamtmann Dang. Mitenftelg.

Tafchen-Lampen

> Batterien Birnen

Renergenge und beren Gifagteile

empftehit.

Karl Beubler sen Eil nma enbbig.

Miteufteig Gine große Musmahl berborragenber

Qualitats-

Rabrifat Gebr. Schafer. Beibenheim

inabefondere bie beliebte Marte

empfiehlt

fr. Bühler ir.



Mitenfielg.

Bach faurer



Bu erfr. Schwarzw. Brogerie. 3merenberg.

Gin neuer, noch unbenfig. ter, Zweifpanner. Leiter=

Wagen

Bottfrieb Cobn.

mit 100 Beniner Tragfraft, hat zu vertaufen Johs. Waibelich,

Mitenfelg.

Suche gu fofortigem Gintritt ein georbnetes, milliges

für Ruche und Bausarbeit, bas auch melten tann.

> L. Aappler g. Grauen Banm.

Buverlöffiges, folibes

bas icon gebient bat, bei hobem Sohn und guter Bebanblung gefucht.

Gintritt jebergeit. Angebote mit Beugnis. abidriften an

> 2B. Dingler Calip Babnhofftrofe.

über Arbeiten im Gemeindewald

find mieber gn haben in bet B. Rieher iden Buad. Mitenfreig.

Delgemälde

felten guie Motive fo lange Borrat febr billig. Faul Cuwiner, Pforzheim Raiferfriedrichter. 30. Zel. 11.



Ihres Umsatzes erzielen Sie durch die Reklame in unserer Schwarzw. Tageszeitung Aus den Tannen!

Bergebung von Bauarbeiten.

3m Auftrag habe ich

Brab. und Betonarbeiten, fowie das Derlegen von Zementrohren

bei ber Baiermuble gu vergeben.

Bebingungen liegen bei bem Unterzelchneten jur Ginficht auf, mofelbft Offerte bis 27. Rob, mittage 12 libr e ngureichen find. Die Babl unter ben Bewerbern wi b vorbehalten.

Alteufteig, ben 25. Roo. 1921.

Karl Baun, techn. Buro obere Talftrage 390.

Bilbhab.

Unterzeichneter mochte bie Breisaugabe von 10 eins geinen und 2 boppelten

Zimmereinrichtungen.

friedrich frey.

Ein großes Orchefter, fowie ein großer Gasherb mit Bratofen u. ein großer boppeiter Birifchaftsherb

find bajelbft megen Entbehrlichfeit gu ve taufen.

Samaramald-Progerie Altenticia 21.

empfiehlt

Sonb- und Wagenfett, Motorenol, Bodenol, Petroleum, Benzin, Sausbalt- u. Christbaumkerzen Colletten., Hern- und Schmierfeife.

Vieh-Berkauf.

Am Montag, ben 28. Robember, von vormittags 8 Uhr ab flebt in & alto im Gafthaus jum Bowen ein fehr großer Transport erftflaffiger, fcmmerer

hochträchtiger Ralbinnen,



junge Milchhühe, trächt. Rühe, Rälberkühe

schöne starke Stiere

fowie eine große Auswahl

schönes Jungvieh gum Bertauf, mogu Liebhaber freunblichft einlaben

Max Löwengardt.

Inferate für Die morgige Camstagunmmer